



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Ein Netzwerk von Biohöfen

Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 22 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mehr als 200 Biohöfe als Demonstrationbetriebe ausgewählt. Sie öffnen für Besucher und Presse ihre Türen und zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationbetriebe!

Lassen Sie sich in den Betrieben den Ökolandbau, seine Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen anschaulich erläutern. Dieses Angebot richtet sich an Verbraucher und Fachpublikum. Vereine, Schulklassen und andere Gruppen sind willkommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wunschbetrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Die Betriebe führen auf Anfrage auch Veranstaltungen speziell für Ihre Fragestellungen durch.

Auskunft und Beratung

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie unter

www.demonstrationsbetriebe.de.

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

Bundesprogramm

Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)

Das Demonstrationbetriebsnetz ist ein Projekt des BÖLN. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung des Ökolandbaus und anderer nachhaltiger Landwirtschaftsformen. Ziel ist es, die entsprechenden Rahmenbedingungen deutlich zu verbessern und ein gleichwertiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Mehr dazu im Internet unter **www.bundesprogramm.de**

Zentrales Internetportal www.oekolandbau.de

Im Rahmen dieses Bundesprogramms wurde ein umfangreiches Internetportal eingerichtet. Neben aktuellen Nachrichten bietet das Portal Lesens- und Wissenswertes in eigenen Rubriken für Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bioprodukten, für End- und Großverbraucher, für Kinder, Jugendliche, Lehrer, Wissenschaftler und Journalisten. Darüber hinaus stehen den Nutzern u.a. ein umfangreiches Bildarchiv und ein Kalender mit aktuellen relevanten Veranstaltungsterminen zum Ökolandbau sowie zahlreiche Informationsmaterialien zum Herunterladen oder Bestellen zur Verfügung.

Herausgeberin:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2011

Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Birkenhof



Bioland

Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!





Birkenhof: Die Milchmanns

Alexandra und Thomas Schäfer bewirtschaften seit 1991 den Birkenhof in Bodelshausen. Sie halten 70 Milchkühe der Rassen Fleckvieh und Schwarzbunt in einem großzügigem Offenlaufstall. 1994 bauten sie für die Haltung ihrer Pensionspferde den ersten Gruppenlaufstall in Baden-Württemberg.

1996 stellten sie den Hof auf ökologischen Landbau nach den Richtlinien von Bioland um.

Im September 2001 gingen die Schäfers dazu über, als weiteres Standbein ihre Produkte direkt zu vermarkten. Sie bauten sich eine kleine Molkerei, wo sie ihre Milch pasteurisieren und in Ein-, Zwei- oder Dreiliterflaschen abfüllen. Unter dem Namen „Die Milchmanns“ liefern sie ihre Milch zusammen mit frischen Brötchen zweimal die Woche frei Haus.

Die restliche Milch geht an die Bio-Molkerei in Tübingen, die den Allgäuland-Käsereien angehört. Die eigenen Molkereiprodukte wie Käse, Butter und Joghurt werden anschließend über ihren Hofladen verkauft.



Zahlen – Daten – Fakten Milchviehbetrieb

Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar, 2 Auszubildende

Standort

Höhenlage: 550 m über N.N.
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 770 mm
Ackerzahl: 20 bis 80
Bodenart: Toniger Lehm bis Lösslehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 135 ha
Ackerfläche: 50 ha
Dauergrünland: 85 ha

Fruchtfolge

2 Jahre Klee gras, Silomais,
Winterweizen, Erbsen, Triticale

Tierhaltung

70 Milchkühe, 60 Tiere weiblicher Nachzucht
(70 % Fleckvieh, Rest Schwarzbunte und Rotbunte)
60 Gänse
30 Pensionspferde (zertifiziert durch die Laufstall-
arbeitsgemeinschaft e. V.)

Aufstallung

Offenlaufställe für Kühe und Pferde,
Gänse in Freilandhaltung

Fütterung

Milchvieh: Im Sommer Grünfütter, Grassilage, Bier-
treber und eigenes Getreideschrot; im Winter Grassilage,
Maissilage, Heu, Biertreber und eigenes Getreideschrot
Gänse: Gras und betriebseigenes Getreide
Pferde: Gras, Heu, gequetschter Hafer

Verkaufszeiten

Jeden Tag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort So finden Sie uns



● B 27 zwischen Tübingen und Hechingen, Ausfahrt Bodelshausen, in Bodelshausen Richtung Sportplatz, am Sportplatz hoch zum Wald, dort liegt der Birkenhof.

Ansprechpartner und Kontakt

Birkenhof
Thomas und Alexandra Schäfer
72411 Bodelshausen
Tel.: (0 74 71) 7 18 68 • Fax: (0 74 71) 7 29 04
Email: Birkenhof-bodelshausen@t-online.de
Internet: www.die-milchmanns.de

